

Lebenshilfe-IKB: Noch Plätze im Orchester der Veeh-Harfen-Gruppe frei

Ein Instrument, das klingt und verbindet

WEINHEIM. Die Veeh-Harfen-Gruppe der Lebenshilfe-IKB Weinheim hat mit ihrer zarten und stimmungsvollen Musik schon vielen Menschen Freude bereitet. Die Veeh-Harfe ist ein Saiteninstrument, das ein Vater für seinen geistig behinderten Sohn entwickelte. Dabei werden die Noten durch Farbmarkierungen ersetzt, sodass auch Menschen mit einer geistigen Benachteiligung das Musizieren erlernen können. Mehr noch: An dieser Musik fanden sehr bald auch Freunde der Lebenshilfe Gefallen.

Die musikalische Leiterin der Gruppe, Ina Naumann, weist darauf hin, dass neue Mitglieder das Musizieren mit der Veeh-Harfe bei den Übungsstunden der Gruppe erlernen können. Ina Naumann versteht es, die Mitglieder dieser musikalischen Formation für das Spiel mit der Veeh-Harfe zu begeistern. Wie man bisher feststellen konnte, haben Jugendliche und Erwachsene große Freude in dieser musikalischen Gemeinschaft. Behinderte und Nichtbehinderte sind herzlich



Beim Spielen der Veeh-Harfe Freude verbreiten und das Miteinander pflegen: In der Gruppe der Lebenshilfe-IKB ist es möglich.

BILD: KOPETZKY

willkommen, an diesem Projekt der Integration mitzuwirken. Die Veeh-Harfe ist ein ideales Instrument für schöne Hausmusik.

Im Orchester sind für neue Veeh-Harfen-Musiker noch Plätze frei. Die Übungsstunden der Gruppe fin-

den alle 14 Tage, jeweils montags von 16.15 bis 17.45 Uhr im Haus der Lebenshilfe-IKB, Moltkestraße 30, in Weinheim statt.

Kontakt: Geschäftsstelle Lebenshilfe-IKB Weinheim, Telefon: 06201/ 986 890.